

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt
am 16. November 2017
im Sitzungssaal des Rathauses im Stadtteil Ziegenhain

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Otto*

gez. *Beckmann*

.....
(Reinhard Otto)
Stadtverordnetenvorsteher

.....
(Stefan Beckmann)
Schriftführer

Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. StvV. Reinhard Otto
2. Stv. Timo Beckmann
3. Stv. Tobias Biskamp
4. Stv. Helmut Böhm
5. Stv. Wilhelm Briel
6. Stv. Christian Brück
7. Stv'e Ruth Engelbrecht
8. Stv. Engin Eroglu – bis einschl. TOP 8 –
9. Stv'e Christel Gerstmann
10. Stv. Andreas Göbel
11. Stv. Armin Happel
12. Stv. Daniel Helwig
13. Stv. Peter Hill
14. Stv. Horst Horn
15. Stv. Wolfgang Kirchhoff
16. Stv. Michael Knoche
17. Stv. Thomas Kölle
18. Stv. Tobias Kreuter
19. Stv'e Karina Moritz
20. Stv. Frank Pfau
21. Stv. Stefan Rehberg
22. Stv. Dr. Jochen Riege
23. Stv. Karsten Schenk
24. Stv'e Heidemarie Scheuch-Paschkewitz
25. Stv'e Inge Schmidt-Nolte
26. Stv. Dr. Constantin Schmitt

27. Stv. Dirk Spengler
28. Stv. Friedrich Sperlich
29. Stv. Sebastian Vogt
30. Stv. Thorsten Wechsel
31. Stv. Axel Wenzel
32. Stv'e Anne Willer
33. Stv. Christian Zeiß

b) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. Stefan Pinhard
2. EStR. Lothar Ditter
3. StR. Norbert Schidleja
4. StR'in Margot Schick
5. StR. Marcus Theis
6. StR. Burkhard Walz
7. StR. Karl-Ernst Schenk
8. StR'in Christel Bald
9. OAR Stefan Beckmann (Schriftführer)
10. BR Alexander Inden
11. VfA Leonora Duraku
12. OV Reinhart Darmstadt
13. OV Wolfgang Dittschar
14. OV'in Karin Wagner

Es fehlten:

a) entschuldigt:

1. Stv. Helmut Balamagi
2. Stv. Patrick Gebauer
3. Stv. Michael Schneider
4. Stv. Ralf Walck

b) nicht entschuldigt:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 7. November 2017 auf Donnerstag, den 16. November 2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 11. November 2017 veröffentlicht. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

Punkt 144 (1) Mitteilungen, Fragen und Anregungen

Aktenzeichen:
001.24:VOLKSTRAUERTAG
2017

- a) Bgm. Pinhard gibt Informationen über die Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag und bittet darum, diese Veranstaltungen zahlreich zu besuchen.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. I

- b) Stv. Spengler berichtet von einem Besuch bei einer Informationsveranstaltung zum Thema Hessenkasse. Er teilt unter anderem mit, dass der Termin beim Finanzministerium in Wiesbaden für die Stadt Schwalmstadt am 21. Dezember 2017 stattfindet. Dort werden alle Punkte, die den städtischen Haushalt betreffen, dargelegt und bewertet. Er spricht sich dafür aus, dass eine größere Delegation an diesem Termin teilnehmen sollte, d. h. der gesamte Magistrat und die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. V

- c) Stv'e Willer weist darauf hin, dass bei der Treppe in der Bahnhofstraße zwischen der ehemaligen Hirschapotheke und dem Parkhaus einzelne Treppenstufen locker seien.

Aktenzeichen:
463.02

- d) Stv. Beckmann fragt nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des geplanten Spielplatzes „Am Schenkeborn / Bleichwiese“.

Bgm. Pinhard antwortet, dass das Projekt auf der Agenda stehe und die dafür vorhandenen Haushaltsmittel ggf. in das Jahr 2018 übertragen werden müssen.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. V

- e) Stv. Wenzel weist auf die derzeit stattfindende Baumaßnahme zur Erneuerung der Straßenoberfläche der L 3155 zwischen Niedergrenzebach und Obergrenzebach hin. Als Umleitungsstrecke werde die K 126 zwischen Niedergrenzebach und Schönborn genutzt, was zu erheblichen Beschädigungen geführt habe. Daher müsse nach Abschluss der Baumaßnahme Kontakt zum Kreis aufgenommen und dafür gesorgt werden, dass diese Straße wiederhergestellt wird.

Bgm. Pinhard teilt dazu mit, dass der Kreis nach Abschluss der Baumaßnahme kontaktiert und die Wiederinstandsetzung der Straße gefordert werde.

Aktenzeichen:
130.010

- f) Stv. Wenzel fragt nach dem aktuellen Stand bezüglich der Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwalmstadt.

Bgm. Pinhard gibt bekannt, dass sich der Magistrat in seiner nächsten Sitzung mit dieser Angelegenheit befassen werde.

Aktenzeichen:
574.10:PLANUNG

- g) Stv. Helwig fragt nach dem weiteren Vorgehen zum Thema Freibad Ziegenhain.

Bgm. Pinhard weist darauf hin, dass dieses Thema für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember vorgesehen sei.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. I

- h) Stv'e. Engelbrecht informiert über ein ihr vorliegendes Schreiben, in dem ein in Schwalmstadt stehendes kriegsverherrlichendes Denkmal mit der Inschrift „Den Nachkommenden zur Nachahmung empfohlen“ erwähnt wird. Sie fragt, ob bekannt sei, wo dieses Denkmal steht und wenn ja, ob darüber diskutiert worden ist, diese Inschrift zu verändern bzw. ob es eine Planung bezüglich dieses Denkmals gibt.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. V

- i) Stv. Schenk bittet um Darlegung des Sachstands zur angedachten Maßnahme „Kreisverkehrsplatz bei der Feuerwache“, da dafür Mittel im Haushalt 2017 vorhanden seien.

Bgm. Pinhard erklärt, dass diese Frage schriftlich beantwortet werde.

Punkt 145 (2)

I. Nachtragshaushaltssatzung mit I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017

Aktenzeichen:
902.41:NACHTRAG-2017

Bgm. Pinhard bringt den vom Magistrat festgestellten Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung mit I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 ein und erläutert die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben. Eine Aussprache hat nicht stattgefunden.

Die Beratung und Beschlussfassung ist für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember 2017 vorgesehen.

Punkt 146 (3) Konzept zur Leerstandsreduzierung von Ladenlokalen und Gewerbeimmobilien

Aktenzeichen:
022.3: WEITERE STADT-
ENTWICKLUNG

Der in der Anlage beigefügten Förderrichtlinie (siehe Beschlussbuch Seite 1167 bis Seite 1168) wird zugestimmt, wobei das Förderprogramm zunächst für das Jahr 2018 befristet wird. Die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € sind im Haushalt 2018 zu veranschlagen.

Dafür: 33 Dagegen: - Enthaltungen: -

Punkt 147 (4) Senioren-Mobilität in Schwalmstadt

Aktenzeichen:
021.31

Zunächst legt StvV. Otto die Beschlussempfehlungen der Ausschüsse dar. Im Anschluss gibt Bgm. Pinhard Erläuterungen zu der Angelegenheit. Außerdem nehmen die Fraktionen Stellung zu der Thematik.

Stv'e Schmidt-Nolte stellt den Antrag, die im Beschlussvorschlag genannte Jahreszahl 2018 zu konkretisieren und die Vorlage mit entsprechenden Maßnahmen zu versehen, die notwendigen Vernetzungspartner einzubeziehen und eine Finanzplanung / Machbarkeitsprüfung vorzusehen sowie das Konzept zum Thema Bürgerbus / Mobilität auf Anfang April 2018, vor der geplanten Terminierung der Stadtverordneten-sitzung, zu setzen.

StvV. Otto weist darauf hin, dass die Einbeziehung der Vernetzungspartner eine Sache der Abwicklung des Projektes ist und – sofern sich die Stadtverordnetenversammlung für das Projekt ausspricht – die notwendigen Haushaltsmittel in den Haushaltsplan 2018 aufgenommen werden. Im Übrigen schlägt er vor, dass bis zur Stadtverordnetensitzung am 19. April 2018 in einem ersten Schritt über das Anlaufen des Projektes durch den Magistrat berichtet wird.

Da Einvernehmen besteht, dass damit dem vg. Antrag Rechnung getragen wird, ist über den Antrag nicht abgestimmt worden.

Im Anschluss erfolgt aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport die Abstimmung zur Aufnahme folgenden Satzes in den Beschlussvorschlag:

„Hierzu sollen Mittel für die Anmietung eines weiteren Busses in den Haushalt 2018 eingestellt werden.“

Diese Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

Dafür: 26 Dagegen: 4 Enthaltungen: 3

Im Anschluss wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Erweiterung des Projektes „Seniorenbus Schwalmstadt“ zur „Senioren-Mobilität in Schwalmstadt“ auf der Grundlage der in der Anlage beigefügten Konzeption (siehe Beschlussbuch Seite 1169 bis Seite 1180) zu, wobei der letzte Absatz in Ziffer VIII wie folgt zur formulieren ist:

„Ziel sollte sein, das ehrenamtliche Projekt Seniorenbus Schwalmstadt ab dem Jahr 2018 so zu erweitern, dass eine Förderung durch die Förderrichtlinie Bürgerbusse erreicht werden kann.“

Die entsprechenden Haushaltsmittel für die Taxi-Gutscheine in Höhe von 5.000,00 € sind im Haushalt 2018 zu veranschlagen.

Die Möglichkeiten des Car-Sharings sind zu prüfen.“

Dafür: 33 Dagegen: - Enthaltungen: -

Punkt 148 (5)

**Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt;
Offenlagebeschluss zur 8. Änderung Bebauungsplan Nr. 10 „Bahnhofstraße / Wieragrund“ Schwalmstadt-Treysa**

Aktenzeichen:
621.4109:8. ÄNDERUNG

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt beschließt die vorliegende Fassung der 8. Änderung vom Bebauungsplan Nr. 10 „Bahnhofstraße / Wieragrund“ Schwalmstadt-Treysa als Entwurf im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB. Die Begründung wird gebilligt (siehe Beschlussbuch Seite 1181 bis Seite 1194).

Der Magistrat wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung für die Dauer von mindestens 30 Tagen) sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Dafür: 30 Dagegen: 1 Enthaltungen: 1

Stv. Dr. Schmitt nahm wegen Interessenkollision an der Beratung und Beschlussfassung dieser Angelegenheit nicht teil.

Punkt 149 (6)

**Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt;
Änderung Nr. 1 des Bebauungsplans Nr. 34 Lehmenkaute
III im Stadtteil Treysa
Satzungsbeschluss**

Aktenzeichen:
621.4134:1. ÄNDERUNG

1. Die Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden zur Kenntnis genommen (Hinweis: Stellungnahmen von Bürgern aus der Offenlegung liegen nicht vor) und den Vorschlägen der Verwaltung zum Umgang mit den Stellungnahmen entsprechend der Tabelle Vorschläge zur Abwägung vom 23. Oktober 2017 wird zugestimmt (siehe Beschlussbuch Seite 1195 bis Seite 1199).
2. Die Änderung Nr. 1 des Bebauungsplan Nr. 34 im Stadtteil Treysa wird in der Fassung der Offenlegung gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen (siehe Beschlussbuch Seite 1200 bis Seite 1211).
3. Soweit erforderlich, wird der Flächennutzungsplan umgehend nach dem Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 34 im Wege der Berichtigung angepasst.

Dafür: 33

Dagegen: -

Enthaltungen: -

Punkt 150 (7)

**Projektförderung Investitionspakt Soziale Integration im
Quartier;
Widerspruch des Bürgermeisters zum Stadtverordneten-
beschluss vom 28.09.2017 bezüglich Anmeldung des
Projektes „Neubau des DGH Trutzhain“**

Aktenzeichen:
623.12

Ein Förderantrag im Rahmen des Investitionspaktes Soziale Integration im Quartier für einen Neubau ist vorsorglich zu stellen.

Dafür: 13

Dagegen: 16

Enthaltungen: 4

Punkt 151 (8)

Rückführung des Parkhauses in den städtischen Haushalt

Aktenzeichen:
658.500

Der Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Rückführung der Parkhaus Treysa GmbH in den städtischen Haushalt umzusetzen und ggf. das Einspruchs- bzw. Klageverfahren in Anspruch zu nehmen.

Dafür: 31

Dagegen: -

Enthaltungen: -

Stv. Wechsel nahm wegen Interessenkollision an der Beratung und Beschlussfassung dieser Angelegenheit nicht teil.

Stv. Kölle befand sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 152 (9) Gebührenänderung im Bereich der Entwässerung zum 1. Januar 2018

Aktenzeichen:
801.11

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Gebührenkalkulation (siehe Beschlussbuch Seite 1212 bis Seite 1235) und damit die Schmutzwassergebühr von 4,67 €/m³ um 0,17 €/m³ auf 4,50 €/m³ zu senken, die Niederschlagswassergebühr von 0,63 €/m² um 0,17 €/m² auf 0,80 €/m² und die Grundgebühr von 0,10 €/m² um 0,03 €/m² auf 0,13 €/m² anzuheben.

Dafür: 29 Dagegen: 2 Enthaltungen: 1

Punkt 153 (10) Gebührensenkung im Bereich Wasserversorgung zum 1. Januar 2018

Aktenzeichen:
801.11

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Gebührenkalkulation (siehe Beschlussbuch Seite 1236 bis Seite 1253) und somit die Wasserbenutzungsgebühren von 3,30 €/m³ (netto) + 7 % MwSt = 3,53 €/m³ (brutto) um 0,65 €/m³ auf 2,65 €/m³ (netto) + 7 % MwSt = 2,84 €/m³ (brutto) zu senken.

Dafür: 30 Dagegen: 1 Enthaltungen: 1

Punkt 154 (11) Neufassung der Entwässerungssatzung zum 1. Januar 2018

Aktenzeichen:
801.11

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Neufassung der Entwässerungssatzung (siehe Beschlussbuch Seite 1254 bis Seite 1274).

Dafür: 29 Dagegen: 1 Enthaltungen: 2

Punkt 155 (12) Neufassung der Wasserversorgungssatzung zum 1. Januar 2018

Aktenzeichen:
801.11

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Neufassung der Wasserversorgungssatzung (siehe Beschlussbuch Seite 1275 bis Seite 1289).

Dafür: 29 Dagegen: 1 Enthaltungen: 2

Punkt 156 (13) Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Schwalmstadt - Bereich Wasser und Abwasser - sowie Prüfungsbericht der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Aktenzeichen:
801.18

1. Der Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Schwalmstadt - Wasser und Abwasser - wird in der von Steuerberater Andreas Pötter vorgelegten Fassung festgestellt.
2. Der Lagebericht zum Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Schwalmstadt - Wasser und Abwasser - wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Jahresgewinn 2016 im Bereich Wasser in Höhe von 125.735,04 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
4. Der Jahresgewinn 2016 im Bereich Abwasser in Höhe von 245.457,77 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
5. Der Prüfungsbericht der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Schwalmstadt - Bereiche Wasser und Abwasser - wird festgestellt. Dem Magistrat, der Betriebskommission und der Betriebsleitung der Stadtwerke Schwalmstadt - Bereiche Wasser und Abwasser - wird für das Rechnungsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Dafür: 29

Dagegen: 1

Enthaltungen: 2

Punkt 157 (14) Jahresabschluss 2016 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt - KWS - sowie Prüfungsbericht der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Aktenzeichen:
801.39

1. Der Jahresabschluss 2016 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt - KWS - wird in der von Steuerberater Andreas Pötter vorgelegten Fassung festgestellt.
2. Der Lagebericht zum Jahresabschluss 2016 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt - KWS - wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Jahresverlust 2016 in Höhe von 33.693,06 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Prüfungsbericht der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Jahresabschluss 2016 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt - KWS - wird festgestellt. Dem Magistrat, der Betriebskommission und der Betriebsleitung der Kommunalen Wohnungsgesellschaft

Schwalmstadt - KWS - wird für das Rechnungsjahr 2016
Entlastung erteilt.

Dafür: 24

Dagegen: 5

Enthaltungen: 3

Punkt 158 (15)

Bestellung von Prüfern für die Prüfung der Jahresabschlüsse der städtischen Eigenbetriebe zum 31. Dez. 2017

- **Stadtwerke Schwalmstadt –Bereiche Wasser und Abwasser–**
- **Kommunale Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt – KWS –**

Aktenzeichen:
801.1801; 801.332

Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der Jahresabschlüsse 2017 der Stadtwerke Schwalmstadt - Bereiche Wasser und Abwasser - sowie der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt - KWS - wird die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt.

Dafür: 31

Dagegen: -

Enthaltungen: 1